

Millionen für Lessing: Diskussion um Neubau und Finanzierung

Lesen Sie alles über den Neubau am Lessing-Gymnasium, die Finanzierung und die kontroversen Debatten im Landkreis. Kein Zurück mehr!

„Kreis-Finanzen unter Druck – Der Neubau des Lessing-Gymnasiums kostet den Landkreis teuer zu stehen“

In der Region brodelte es, als die Kosten für den Neubau des Lessing-Gymnasiums auf 126 Millionen Euro stiegen. Diese enorme Summe wirft Fragen auf und sorgt für Diskussionen über die Finanzlage des Landkreises. Vor elf Jahren hätte die Renovierung und Erweiterung des Gymnasiums nur 38,8 Millionen Euro gekostet. Doch durch eine lange Debatte um den Neubau und Verzögerungen stiegen die Kosten enorm an.

Der Landrat Erich Winkler betont, dass es nun an der Zeit ist, das Projekt voranzutreiben, ohne sich weiter mit vergangenen Fehlern zu beschäftigen. Es ist klar, dass eine Schule nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Ansprüchen genügen muss. Das bedeutet, dass trotz der angespannten Finanzlage des Landkreises Einsparungen vorgenommen werden müssen.

Die Grünen versuchen das Projekt zu verzögern, um Budgeteinsparungen zu prüfen. Doch letztendlich wird das Vorhaben mit großer Mehrheit im Bildungsausschuss unterstützt. Der Landkreis steht vor einer schwierigen Entscheidung: Trotz finanzieller Belastungen müssen andere Projekte möglicherweise auf Eis gelegt werden, um den Neubau

des Lessing-Gymnasiums zu realisieren.

Es gibt kein Zurück mehr – die Entscheidung ist gefallen, das Projekt muss nun umgesetzt werden, auch wenn es die Kreiskasse belastet. Die Priorität liegt nun auf der Fertigstellung des hochmodernen Schulgebäudes, um den Bildungsstandards für die Zukunft gerecht zu werden. – **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de